



DWS Investment GmbH

DWS Future Trends

Jahresbericht 2021/2022



Investors for a new now

DWS Future Trends

Inhalt

Jahresbericht 2021/2022
vom 1.10.2021 bis 30.9.2022 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

5 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

8 / Jahresbericht
DWS Future Trends

27 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Future Trends (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0008476508-dws-future-trends-ld/>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Namensumbenennung

Der Fonds **DWS Global Small/Mid Cap** wurde mit Wirkung zum 16. Februar 2022 in **DWS Future Trends** umbenannt.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Future Trends (vormals: DWS Global Small/Mid Cap)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Future Trends zielt darauf ab, einen nachhaltigen Wertzuwachs gegenüber seinem Vergleichsmaßstab zu erzielen. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds global in Unternehmen aller Marktkapitalisierungen, deren Geschäftsmodell überdurchschnittlich von zukünftigen ökonomischen, sozialen und ökologischen Trends profitieren sollte. Im Geschäftsjahr von Anfang Oktober 2021 bis Ende September 2022 verzeichnete der Fonds einen Wertrückgang von 15,3% je Anteil (nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI AC World verzeichnete im selben Zeitraum ein Minus von 8,7% (jeweils in Euro).

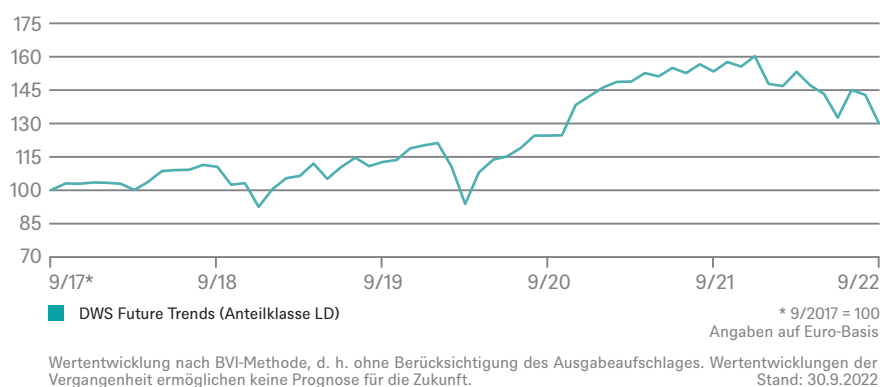
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken wurden u.a. in der Unsicherheit hinsichtlich der steigenden Inflationsraten, der zukünftigen Geldpolitik der Notenbanken, des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie und dem Russland/Ukraine-Konflikt gesehen.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum per Saldo deutliche Kursrückgänge. Im vierten Quartal 2021 konnten die internationalen Aktienmärkte zwar noch zulegen, ab Januar 2022 jedoch kam es im weiteren Verlauf bis Ende September 2022 unter Schwankungen zu spürbaren Kursrückschlägen. Beeinträchtigend auf die Entwicklung an den Aktienbörsen wirkten zunächst u.a. die Dynamik der Ausbreitung des Coronavirus und dessen Mutanten sowie Regulierungsmaßnahmen der chinesischen

DWS Future Trends

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS Future Trends

Wertentwicklung der Anteilklasse vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008476508	-15,3%	15,6%	30,1%
MSCI AC Word TR Net – 16.02.22 (vorher MSCI World Mid Cap (RI))		-8,7%	21,3%	43,0%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2022

Regierung. Ab dem ersten Quartal 2022 belasteten insbesondere die eskalierende Russland/Ukraine-Krise, wieder aufgekommene Lieferengpässe aufgrund härterer Sanktionen gegen Russland, der zunehmende Inflationsdruck – vor allem aufgrund dramatisch gestiegener Energiepreise – sowie aufgekommene Rezessionsbefürchtungen die Kursentwicklung an den Aktienmärkten.

Auf Sektorebene ergab sich ein gemischtes Bild. Der Energiesektor zählte wie im vergangenen Berichtszeitraum zu den stärksten Sektoren, der vom steigenden Ölpreis und der Sorge der Energieversorgung in Europa profitierte. Ebenso konnten sich die defensiven Sektoren, wie Versorger, nicht-zyklischer Konsum und

Gesundheit, überproportional entwickeln. Dagegen verzeichneten Unternehmen aus den Bereichen Kommunikationsdienstleistungen, besonders Internet-orientierte Geschäftsmodelle, Technologie und zyklischer Konsum nach großen Wertzuwächsen im vergangenen Geschäftsjahr deutliche Wertebüßen in diesem Berichtszeitraum. Der Finanzsektor entwickelte sich weitestgehend wie der breite Aktienmarkt.

Sowohl das Untergewicht bei Technologie als auch die Selektion innerhalb des Sektors trugen im vergangenen Geschäftsjahr positiv zur relativen Wertentwicklung bei. Hier wussten besonders Anbieter von Wechselrichtern für Solaranlagen sowie Software-Unternehmen zu überzeugen. Dies konnte die

schwächere Wertentwicklung bei Zahlungsdienstleistern sowie asiatischen Technologieunternehmen kompensieren.

Außerdem zahlte sich das Übergewicht bei Energieaktien und Industriewerten aus, während die Selektion in beiden Sektoren keinen Mehrwert erzielte.

Dagegen war die Selektion innerhalb des Gesundheitssektors von Nachteil. Während große Pharmaunternehmen positiv zur relativen Wertentwicklung beitrugen, konnte besonders die Positionierung bei Biotechnologieaktien, unter anderem bei Impfstoffherstellern, im vergangenen Geschäftsjahr keinen Mehrwert für Anleger erzielen. Ebenso zahlte sich die Selektion bei Unternehmen aus der Medizintechnik, die zum Teil deutlich von Lieferkettenproblemen und Inflation betroffen waren, nicht aus. Außerdem trug die Selektion von Konsumaktien negativ zur relativen Wertentwicklung bei. Zum einen war die Positionierung bei zyklischen Aktien aus dem Freizeitbereich, inklusive Anbieter von Fahrrädern und Fahrradträgern, nachteilig. Zum anderen zahlte sich die Selektion bei Herstellern von Kochboxen und Online-Apotheken nicht aus. Außerdem erzielte sowohl das Untergewicht bei Versorgern als auch die Selektion innerhalb des Sektors keinen Mehrwert.

Im Zuge der Anpassung der Anlagestrategie/-politik fokussierte sich der Fonds ab Mitte Februar 2022 stärker auf die Sektoren Technologie und nicht-zyklische Konsumwerte, während die großen Gewichtungen bei Ge-

sundheits- und Industriewerten im Berichtszeitraum leicht reduziert wurden.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren überwiegend realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und Währungen sowie überwiegend realisierte Verluste bei Devisentermingeschäften.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) können hinter der Vermögensaufstellung entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Future Trends

Vermögensübersicht zum 30.09.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	10.501.569,37	22,76
Gesundheitswesen	7.772.932,80	16,84
Industrien	5.118.951,69	11,09
Finanzsektor	4.634.118,81	10,04
Dauerhafte Konsumgüter	4.151.688,31	9,00
Hauptverbrauchsgüter	3.480.807,94	7,54
Kommunikationsdienste	2.864.765,43	6,21
Grundstoffe	2.548.179,03	5,52
Energie	1.655.329,76	3,59
Versorger	1.038.686,62	2,25
Sonstige	170.128,00	0,37
Summe Aktien:	43.937.157,76	95,21
2. Derivate	-88.132,49	-0,19
3. Bankguthaben	2.339.250,33	5,07
4. Sonstige Vermögensgegenstände	42.572,14	0,09
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	840,40	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-58.656,26	-0,13
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-26.136,44	-0,05
III. Fondsvermögen	46.146.895,44	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Future Trends

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						43.937.157,76	95,21
Aktien							
Swissquote Group Holding Reg. (CH0010675863)	Stück	3.500	3.500		CHF 101,2000	368.881,48	0,80
GENMAB (DK0010272202)	Stück	1.081			DKK 2.449,0000	356.020,58	0,77
Orsted (DK0060094928)	Stück	2.900	2.900		DKK 612,1000	238.715,71	0,52
Alfen (NL0012817175)	Stück	6.051	3.308		EUR 92,2600	558.265,26	1,21
bioMerieux (FR0013280286)	Stück	4.140	4.140		EUR 80,5200	333.352,80	0,72
Brenntag (DE000A1DAHH0)	Stück	6.387			EUR 61,8400	394.972,08	0,86
HelloFresh (DE000A161408)	Stück	6.270	6.270		EUR 21,1100	132.359,70	0,29
Koninklijke DSM (NL00000009827)	Stück	2.010	2.010		EUR 116,0500	233.260,50	0,51
LEG Immobilien (DE000LEG1110)	Stück	2.800	2.800		EUR 60,7600	170.128,00	0,37
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	1.500	1.500		EUR 324,6500	486.975,00	1,06
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	8.400	8.400	5.487	EUR 44,2400	371.616,00	0,81
Shop Apotheke Europe (NL0012044747)	Stück	3.136	1.678	1.340	EUR 40,5700	127.227,52	0,28
Signify (NL0011821392)	Stück	18.537	9.731		EUR 26,6300	493.640,31	1,07
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	23.193	9.270		EUR 28,7900	667.726,47	1,45
Solaria Energia Y Medio Ambiente (ES0165386014)	Stück	24.831	5.956		EUR 16,1400	400.772,34	0,87
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	1.076		810	EUR 254,9000	274.272,40	0,59
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	11.300	11.300		EUR 31,9700	361.261,00	0,78
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	8.680	8.680		EUR 19,4600	168.912,80	0,37
Vivendi (FR0000127771)	Stück	32.100	32.100		EUR 7,9600	255.516,00	0,55
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	4.001		2.300	EUR 99,6400	398.659,64	0,86
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	2.493		840	GBP 100,0200	284.467,35	0,62
CVS Group (GB00B2863827)	Stück	19.799	8.989		GBP 16,9900	383.760,21	0,83
Informa (GB00BMJ6DW54)	Stück	65.010			GBP 5,1600	382.695,34	0,83
BYD Co. Cl.H (CNE100000296)	Stück	15.500	15.500		HKD 194,4000	390.379,15	0,85
China High Precision Automation Group (KYG211221091)	Stück	1.500.000			HKD 0,0001	19,43	0,00
Asahi Kasei Corp. (JP3111200006)	Stück	30.900	30.900		JPY 955,5000	208.127,38	0,45
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	2.500	2.500		JPY 22.295,0000	392.904,98	0,85
Murata Manufacturing Co. (JP3914400001)	Stück	3.900	3.900		JPY 6.632,0000	182.326,24	0,40
NTT Data Corp. (JP3165700000)	Stück	25.000	25.000		JPY 1.866,0000	328.845,34	0,71
Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück	5.900	5.900		JPY 4.161,0000	173.057,24	0,38
Shimano (JP3358000002)	Stück	2.200			JPY 22.740,0000	352.657,55	0,76
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	5.200	5.200		JPY 9.286,0000	340.386,30	0,74
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	9.742	5.000		KRW 53.100,0000	367.746,78	0,80
Aker Carbon Capture NK 1 (NO0010890304)	Stück	120.900			NOK 13,6650	157.428,18	0,34
Mowi (NO0003054108)	Stück	19.600	19.600		NOK 137,0500	255.965,62	0,55
Norsk Hydro (NO0005052605)	Stück	61.200	61.200		NOK 58,6400	341.973,07	0,74
Tomra Systems (NO0012470089)	Stück	18.054	18.054		NOK 191,5200	329.483,82	0,71
Boliden (SE0017768716)	Stück	8.761	8.761		SEK 341,5000	274.318,44	0,59
Thule Group (SE0006422390)	Stück	11.345	11.345		SEK 218,4000	227.178,77	0,49
Merida Industry Co. (TW0009914002)	Stück	80.000	29.000		TWD 180,5000	462.687,05	1,00
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	32.000	16.000		TWD 422,0000	432.695,70	0,94
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	6.286			USD 142,7200	912.374,58	1,98
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	1.600	1.600		USD 122,7400	199.719,31	0,43
Akamai Technologies (US00971T1016)	Stück	4.100	4.100		USD 80,5000	335.655,45	0,73
Allogene Therapeutics (US0197701065)	Stück	12.800	12.800		USD 10,3200	134.339,47	0,29
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	12.600	12.370	264	USD 97,4200	1.248.339,27	2,71
Amazon.com (US0231351067)	Stück	5.200	5.090		USD 114,8000	607.098,55	1,32
American Water Works Co. (US0304201033)	Stück	1.700	1.700		USD 133,2000	230.285,77	0,50
Apple (US0378331005)	Stück	9.610	9.610	6.816	USD 142,4800	1.392.487,34	3,02
Applied Materials (US0382221051)	Stück	4.896	2.500		USD 84,4200	420.340,00	0,91
Aptiv (JE00B783TY65)	Stück	6.296	3.910		USD 80,4500	515.115,63	1,12
argenx ADR (US04016X1019)	Stück	900	900		USD 357,5500	327.260,25	0,71
Array Technologies (US04271T1007)	Stück	28.900	28.900		USD 16,4300	482.891,28	1,05
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	30.967			USD 21,1200	665.130,72	1,44
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	27.502	3.810		USD 30,6600	857.532,11	1,86
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	8.400	8.400		USD 71,7100	612.594,33	1,33
Centene (US15135B1017)	Stück	2.960	2.960		USD 77,6800	233.837,89	0,51
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	11.270	11.270		USD 71,7700	822.585,07	1,78

DWS Future Trends

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Cyber-Ark Software (IL0011334468)	Stück	2.600	2.600		USD	149,1600	0,85
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	1.230	1.230		USD	262,1500	0,71
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	12.897	1.300		USD	66,3600	1,89
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	2.360	1.120	2.405	USD	330,0100	1,72
Enphase Energy (US293355A1079)	Stück	2.068			USD	277,8400	1,27
Fair Isaac Corp. (US3032501047)	Stück	700	700		USD	424,8400	0,66
Five9 (US3383071012)	Stück	2.000	2.000		USD	76,3100	0,34
GoDaddy Cl. A (US3802371076)	Stück	6.040			USD	72,0900	0,96
HDFC Bank ADR (US40415F1012)	Stück	4.450	4.450		USD	56,8500	0,56
Horizon Therapeutics (IE00BQPQ261)	Stück	2.700	2.700	5.596	USD	62,6900	0,37
Intellia Therapeutics (US45826J1051)	Stück	2.195			USD	55,2900	0,27
Intra-Cellular Therapies (US46116X1019)	Stück	5.500	5.500		USD	45,2500	0,55
Intuit (US4612021034)	Stück	500	500		USD	396,8100	0,44
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	5.740	5.740		USD	150,6500	1,91
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	7.024	2.690		USD	82,2700	1,27
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	6.100	6.100		USD	86,6400	1,16
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	2.003		1.078	USD	136,4100	0,60
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	6.512	4.590	1.543	USD	237,5000	3,41
Mirati Therapeutics (US60468T1051)	Stück	1.400	1.400		USD	69,9800	0,22
Monolithic Power Systems (US6098391054)	Stück	497			USD	365,4000	0,40
Nasdaq (US6311031081)	Stück	19.047	12.698	1.422	USD	57,1100	2,40
Netflix (US64110L1061)	Stück	1.140	1.140		USD	239,7100	0,60
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	1.000	1.000		USD	102,7600	0,23
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	3.623	1.400	501	USD	122,2000	0,98
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	5.651	3.320		USD	88,7000	1,10
Republic Services (US7607591002)	Stück	5.000	5.000		USD	137,4500	1,51
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	16.910		7.000	USD	35,9700	1,34
Silvergate Capital Corp (US82837P4081)	Stück	2.300	2.300		USD	74,4900	0,38
Sonoco Products Co. (US8354951027)	Stück	4.100	4.100		USD	56,4800	0,51
Steris (IE00BFY8C754)	Stück	2.581			USD	167,1100	0,95
Synopsys (US8716071076)	Stück	697			USD	309,2200	0,47
Synovus Financial (US87161C5013)	Stück	6.800	6.800		USD	37,2600	0,56
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	4.015			USD	112,5400	1,00
Tenable Holdings (US88025T1025)	Stück	5.600	5.600		USD	34,7400	0,43
Tesla (US88160R1014)	Stück	2.310	2.310		USD	268,2100	1,37
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	2.738			USD	158,4500	0,96
The Hartford Financial Services Group (US4165151048) ..	Stück	6.700	6.700		USD	62,6500	0,93
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	6.000	6.000		USD	128,7000	1,70
TopBuild (US89055F1030)	Stück	3.728			USD	165,1400	1,36
Tradeweb Markets Cl.A (US8926721064)	Stück	5.216			USD	57,6800	0,66
Uber Technologies (US90353T1007)	Stück	12.338			USD	26,4200	0,72
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	2.453			USD	173,5500	0,94
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	10.750	10.750		USD	38,6400	0,92
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	3.961	1.000		USD	180,0600	1,57
Wheaton Precious Metals (CA9628791027)	Stück	7.004			USD	31,7300	0,49
Zebra Technologies Corp. A (US9892071054)	Stück	740	740		USD	265,5200	0,43
Zoetis Cl. A (US98978V1035)	Stück	3.639		664	USD	150,9500	1,21
Summe Wertpapiervermögen						43.937.157,76	95,21
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Devisen-Derivate						-88.132,49	-0,19
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
AUD/USD 2,36 Mio.						30.447,98	0,07
CAD/USD 2,34 Mio.						16.216,51	0,04
GBP/USD 0,74 Mio.						39.809,20	0,09
JPY/USD 375,05 Mio.						7.843,16	0,02
Geschlossene Positionen							
CAD/USD 2,54 Mio.						-103.785,35	-0,22
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
EUR/USD 1,95 Mio.						-55.096,22	-0,12
NOK/USD 9,57 Mio.						-23.567,77	-0,05
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						2.339.250,33	5,07

DWS Future Trends

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben						2.339.250,33	5,07
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	23.836,51		%	100	23.836,51	0,05
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	35.610,72		%	100	35.610,72	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	2.656,23		%	100	1.759,56	0,00
Brasilianische Real	BRL	4.999,85		%	100	942,11	0,00
Kanadische Dollar	CAD	6.893,58		%	100	5.128,96	0,01
Schweizer Franken	CHF	4.716,78		%	100	4.912,29	0,01
Britische Pfund	GBP	7.826,15		%	100	8.928,36	0,02
Hongkong Dollar	HKD	49.514,88		%	100	6.414,97	0,01
Indonesische Rupiah	IDR	2.243.146,63		%	100	149,80	0,00
Israelische Schekel	ILS	4.775,67		%	100	1.367,58	0,00
Japanische Yen	JPY	3.498.871,00		%	100	24.664,25	0,05
Südkoreanische Won	KRW	16.642.513,00		%	100	11.831,10	0,03
Neuseeländische Dollar	NZD	2.954,48		%	100	1.720,77	0,00
Singapur Dollar	SGD	95,34		%	100	67,76	0,00
Thailändische Baht	THB	202.971,83		%	100	5.467,05	0,01
Türkische Lira	TRY	4.957,29		%	100	271,79	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	1.202.664,00		%	100	38.535,81	0,08
US Dollar	USD	2.131.396,04		%	100	2.167.594,87	4,70
Südafrikanische Rand	ZAR	811,33		%	100	46,07	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						42.572,14	0,09
Zinsansprüche	EUR	611,91		%	100	611,91	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	41.191,48		%	100	41.191,48	0,09
Quellensteueransprüche	EUR	768,75		%	100	768,75	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	840,40		%	100	840,40	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-58.656,26	-0,13
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-58.656,26		%	100	-58.656,26	-0,13
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-26.136,44		%	100	-26.136,44	-0,05
Fondsvermögen						46.146.895,44	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.					
Anteilwert							
Klasse LD	EUR					81,66	
Umlaufende Anteile							
Klasse LD	Stück					565.084,007	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Future Trends

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2022

Australische Dollar	AUD	1,509600	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	5,307100	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,344050	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,960200	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436000	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,876550	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	7,718650	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	14.974,725000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,492050	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	141,860000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.406,675000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,494300	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,716950	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,906600	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,406950	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	37,126400	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	18,239550	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	31,209000	= EUR	1
US Dollar	USD	0,983300	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	17,609350	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Boliden (SE0015811559)	Stück		8.761
Aktien				Boliden (SE0017768724)	Stück	8.761	8.761
CAE (CA1247651088)	Stück	3.166	16.408	Swedbank (SE0000242455)	Stück		35.500
Lundin Mining (CA5503721063)	Stück		29.737				
Rockwool (DK0010219153)	Stück	1.445	1.445	Giant Manufacture Co. (TW0009921007)	Stück	23.000	74.000
Accell Group (NL0009767532)	Stück		16.737	KMC (KUEI MENG) International (TW0005306005)	Stück		47.000
AEGON (NL0000303709)	Stück		69.597	9 Meters Biopharm (US6544051096)	Stück	20.910	131.424
ASM International Reg. (NL0000334118)	Stück		1.777	AerCap Holdings (NL0000687663)	Stück	499	7.941
Deutsche Bank Reg. (DE0005140008)	Stück		38.661	Amicus Therapeutics (US03152W1099)	Stück		16.424
ERYTECH Pharma (FR0011471135)	Stück		19.796	Apellis Pharmaceuticals (US03753U1060)	Stück	4.000	4.000
flatexDEGIRO (DE000FTG1111)	Stück		19.988	Arena Pharmaceuticals (US0400476075)	Stück	740	5.630
Galapagos (BE0003818359)	Stück		5.892	Biogen (US09062X1037)	Stück	1.200	2.927
Gensight Biologics (FR0013183985)	Stück	2.919	20.631	Biohaven Pharmaceutical Holding Co. (VGG11961055)	Stück	989	5.768
Instone Real Estate Group (DE000A2NBX80)	Stück		23.490	Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	3.843	6.003
Kingspan Group (IE0004927939)	Stück	6.067	6.067	BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	2.422	2.422
Lanxess (DE0005470405)	Stück		8.818	Brunswick (US1170431092)	Stück	4.942	4.942
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück		2.834	Carnival Corp. Paired Cert. (1Sh.Carn.+1SBI P&O) (PA1436583006)	Stück		21.813
Nemetschek (DE0006452907)	Stück		7.647	Carrier Global Corp. (US14448C1045)	Stück		12.723
Rexel (FR0010451203)	Stück		25.362	CF Industries Holdings (US1252691001)	Stück		10.255
STEICO (DE000A0LR936)	Stück	1.680	1.680	Checkpoint Therapeutics (US1628281073)	Stück		58.850
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück		23.063	Cinemark Holdings (US17243V1026)	Stück		32.845
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück		15.006	Citigroup (new) (US1729674242)	Stück		13.377
Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246)	Stück		4.532	Covetrus (US22304C1009)	Stück		4.895
Valneva (FR0004056851)	Stück		14.985	DBV Technologies (US23306J1016)	Stück		6.367
Wienerberger (AT0000831706)	Stück	8.200	8.200	Delta Air Lines (US2473617023)	Stück	453	12.486
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück		13.918	Fluence Energy (US34379V1035)	Stück	11.300	11.300
Beazley (GB00BYQ0JC66)	Stück	71.500	71.500	Freshpet (US3580391056)	Stück		2.134
Cineworld Group (GB00B15FWH70)	Stück		564.971	Garmin Reg. (CH0114405324)	Stück		2.612
Greencore Group (IE0003864109)	Stück	102.800	102.800	Global Payments (US37940X1028)	Stück		1.728
International Consolidated Airlines Group (ES0177542018)	Stück		252.686	Guardant Health Cl.A (US40131M1099)	Stück		2.687
JD Sports Fashion (GB00BM8Q5M07)	Stück	303.845	303.845	Hasbro (US4180561072)	Stück		3.330
JD Sports Fashion (GB00BYX91H57)	Stück		60.769	Helmerich & Payne (US4234521015)	Stück	2.380	14.932
Anta Sports Products (KYG040111059)	Stück		15.000	Heron Therapeutics (US4277461020)	Stück	42.592	42.592
Eisai Co. (JP3160400002)	Stück		7.700	Heska (US42805E3062)	Stück		1.535
Shiseido Co. (JP3351600006)	Stück		5.300	Hilton Worldwide Holdings (US43300A2033)	Stück		2.852
Tadano (JP3465000002)	Stück		31.400	Insmed (US4576693075)	Stück		6.049
Tomra Systems (NO0005668905)	Stück		9.027	Molina Healthcare (US60855R1005)	Stück		3.083
				Montrose Environmental Group (US6151111019)	Stück		6.439
				Norwegian Cruise Line Holdings (BMG667211046)	Stück	4.435	24.215
				Novavax (US6700024010)	Stück	570	2.926
				Nutrien (CA67077M1086)	Stück		5.963
				Pfizer (US170811035)	Stück	14.472	14.472
				Relmada Therapeutics (US75955J4022)	Stück	1.594	6.786

DWS Future Trends

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Royal Caribbean Cruises (LR0008862868)	Stück		6.076
SAGE Therapeutics (US78667J1088)	Stück		4.727
Simon Property Group Paired Shares REIT (US8288061091)	Stück		3.683
TCS Group Holding GDR Reg S (US87238U2033) ..	Stück		6.649
Terminix Global Holdings (US88087E1001)	Stück		11.528
Transmedics Group (US89377M1099)	Stück		23.573
Transocean Reg. (CH0048265513)	Stück		155.420
Trupanion (US8982021060)	Stück		3.066
Zai Lab ADR (US98887Q1040)	Stück	1.120	3.222

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

AUD/USD	EUR	19.413
CAD/USD	EUR	15.420
CHF/USD	EUR	7.719
EUR/USD	EUR	5.328
GBP/USD	EUR	5.738
JPY/USD	EUR	35.654

Verkauf von Devisen auf Termin

AUD/USD	EUR	1.862
CAD/USD	EUR	1.391
CHF/USD	EUR	1.079
DKK/USD	EUR	1.518
EUR/USD	EUR	52.830
JPY/USD	EUR	4.072
NOK/USD	EUR	10.123

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

unbefristet	EUR	600
Gattung: Cineworld Group (GB00B15FWH70), ERYTECH Pharma (FR0011471135), Gensight Biologics (FR0013183985), Valneva (FR0004056851)		

DWS Future Trends

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	13.453,80
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	666.265,80
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	12.951,52
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	11.253,07
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	11.253,07
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.486,11
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-89.984,62
7. Sonstige Erträge	EUR	3.552,14
Summe der Erträge	EUR	616.005,60

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-825,59
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-355,39
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-759.862,77
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-759.862,77
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.344,42
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3.713,41
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-5.631,01
Summe der Aufwendungen	EUR	-770.032,78

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -154.027,18

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8.075.652,14
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.587.010,81

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 488.641,33

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 334.614,15

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-4.667.241,20
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4.041.768,11

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -8.709.009,31

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -8.374.395,16

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	55.372.474,01
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-28.547,74
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-831.686,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.899.471,13
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3.731.157,45
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	9.050,65
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8.374.395,16
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-4.667.241,20
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4.041.768,11

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres

EUR 46.146.895,44

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 8.172.229,84	14,46
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 334.614,15	0,59
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -1.556.555,47	-2,75
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -6.922.034,32	-12,25
III. Gesamtausschüttung	EUR 28.254,20	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	46.146.895,44	81,66
2021	55.372.474,01	96,41
2020	47.364.908,53	78,21
2019	44.053.499,02	70,94

DWS Future Trends

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 21.742.678,94

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; State Street Bank GmbH, München; UBS AG, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI All Country World Index, in EUR vom 16.02.2022 bis 30.09.2022

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	92,359
größter potenzieller Risikobetrag	%	121,114
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	108,527

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 16.02.2022 bis 30.09.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Mid Cap Gross TR in EUR vom 01.10.2021 bis 15.02.2022

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	90,157
größter potenzieller Risikobetrag	%	119,749
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	106,747

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 15.02.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,5, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 81,66

Umlaufende Anteile Klasse LD: 565.084,007

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,46% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,007%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

DWS Future Trends

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Future Trends keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 34.244,71. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,40 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 279 886,26 EUR.

DWS Future Trends

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Future Trends

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91.151.926
Fixe Vergütung	EUR 55.826.772
Variable Vergütung	EUR 35.325.154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6.214.631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12.146.217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.531.675

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Future Trends

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Future Trends

9. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

10. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,
zentrale Gegenpartei)

-	-	-
---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag

1 Tag bis 1 Woche

1 Woche bis 1 Monat

1 bis 3 Monate

3 Monate bis 1 Jahr

über 1 Jahr

unbefristet

-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Bankguthaben

Schuldverschreibungen

Aktien

Sonstige

Art(en):		
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.
Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Future Trends

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	-	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	7.634,31	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	3.760,09	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	-		
Anteil	-		

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

DWS Future Trends

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Future Trends

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	-	-	-
1. Name			
verwahrter Betrag absolut			

DWS Future Trends

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie)

Mit diesem Sondervermögen bewarb die Gesellschaft ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und qualifizierte das Sondervermögen gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“), ohne dabei eine explizite ESG- und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen.

Die Gesellschaft bewertete und berücksichtigte im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses neben klassischen Kriterien wie Wertentwicklung, Liquidität, Risiko und dem finanziellen und wirtschaftlichen Erfolg eines Emittenten auch seine Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (sogenannte „ESG-Standards“ für die entsprechenden englischen Bezeichnungen Environmental, Social und Governance). Die Bewertung und Berücksichtigung der ESG-Standards erfolgte im Rahmen der Umsetzung der individuellen Anlagestrategie des Sondervermögens in Form von Basis-Ausschlüssen von Vermögensgegenständen, die das Anlageuniversum beschränkten. Diese Ausschlüsse waren daher von grundlegender Natur und stellten somit keine Ausrichtung auf Investitionen in nachhaltige Vermögensgegenstände oder eine nachhaltige Anlagestrategie dar.

Entsprechend den Besonderen Anlagebedingungen im Verkaufsprospekt wurden mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände angelegt, die definierte ESG-Standards in Bezug auf ökologische, soziale oder die Unternehmensführung betreffende Merkmale erfüllten. Diese Berücksichtigung galt für den gesamten Investitionsprozess, sowohl für die fundamentale Analyse von Investments als auch für die Entscheidung. Bei der fundamentalen Analyse wurden ESG-Kriterien insbesondere bei der unternehmensinternen Marktbetrachtung berücksichtigt. Darüber hinaus wurden ESG-Kriterien im gesamten Investment-Research integriert. Das beinhaltete die Identifikation von globalen Nachhaltigkeitstrends, finanziell relevanten ESG-Themen und Herausforderungen.

Um festzustellen, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ESG-Standards erfüllten, bewertete eine unternehmensinterne ESG-Datenbank die Vermögensgegenstände nach ESG-Kriterien, unabhängig von wirtschaftlichen Erfolgsaussichten. Die ESG-Datenbank verarbeitete ESG-Daten mehrerer ESG-Datenanbieter sowie öffentlicher Quellen, und berücksichtigte interne Bewertungen nach einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftige erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und Entscheidungen des Emittenten. Entsprechend den einzelnen Bewertungsansätzen in der ESG-Datenbank, erhielten die Vermögensgegenstände eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die Bewertungsansätze umfassten unter anderem Ausschlussbewertungen, Klimarisikobewertungen, Normbewertungen und Staatenbewertungen. Die jeweiligen Bewertungen des Vermögensgegenstands wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte der Vermögensgegenstand in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnte der Vermögensgegenstand nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Berücksichtigung von EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung):

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten hat sich die Gesellschaft nicht dazu verpflichtet, einen Mindestanteil an Taxonomie-konformen Investitionen anzustreben.

Der Mindestanteil der ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der Taxonomie-Verordnung betrug daher 0% des Wertes des Sondervermögens. Es kann jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Future Trends – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2021: 451,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Stefan Hoops (seit dem 8.9.2022)
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn (seit dem 10.2.2022)
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Mitglied des Vorstandes
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis 9.6.2022)
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2021:
2.071,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2022

